

BESCHLUSS

aus der 13. Sitzung
des Bauausschusses
am Montag, 10.07.2023

Öffentliche Sitzung

Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen

Zu TOP 3.1

Theodor-Heuss-Schule;
hier: Bericht Kostensteigerung
Wirtschaftlichkeit Parkhaus

Erster Kreisbeigeordneter Esch würdigt die Arbeit der Bauabteilung Schulen. Man wusste schon vor zwei Jahren, dass man bei der Theodor-Heuss-Schule mit 17 % über Plan sei. Hier sei man sehr besonnen und mit offenen Augen vorgegangen und habe die erwartbaren Preissteigerungen mit eingepreist und entsprechende reagiert.

Für das Parkhaus an der Theodor-Heuss-Schule habe man eine Einmalzahlung von 2 Mio. Euro zu leisten. Dies seien 74,82 Euro je Stellplatz im Monat. 9,81 Mio. werde man in 30 Jahre aufwenden müssen, 1,25 Mio. Unterhaltungskosten seien darin erhalten. Wenn man für lediglich 290 Parkplätze ein Parkhaus hätte bauen müssen, wäre es ungleich teurer gewesen.

Auf die Fragen von **Herrn Panten**, ob man seitens des Kreises auch ein Parkhaus in der Größenordnung 700 Parkplätze hätte bauen dürfen, um dies dann zu vermieten, teilt Herr **Erster Kreisbeigeordneter Esch** mit, dass man sich als Kreis nur wirtschaftlich beteiligen dürfe, wenn es niemand anders will.

Frau Weber teilt mit, dass der Umzug in den Sommerferien stattfindet. 1.200 Kartons seien für den Umzug geordert. Das neue Schuljahr beginnt für die Schülerinnen und Schüler am neuen Standort. Die Lierferung von Active Panels steht noch aus, wird aber in den Sommerferien erfolgen.

Man werde final bei einer Preissteigerung von etwa 17,1 % landen. Dies in Bezug auf die Kostenberechnung des Architekten aus dem Jahr 2019.

Kostendarstellung Theodor-Heuss-Schule und Parkhaus, Anlage.

Herr Panten fragt, ob man aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt habe. Was kann man tun um in der Planung so detailliert zu werden, dass Kostensteigerungen besser vorhersehbar seien.

Frau Weber teilt mit, dass dies in Teilen nicht möglich sei. Bei Bauantragsstellung hat eine Kostenberechnung vorzuliegen. Gleiches gilt auch für die Anmeldung eines Haushaltsansatzes. Bis es zum Beginn der Maßnahme vergeht Zeit. Ebenso können mit Baugenehmigung auch Auflagen verbunden seine. Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch ergänzt, dass die allermeiste Preissteigerung der aktuellen Zeit geschuldet seien.

Frau Boch ergänzt, dass sich bei der finalen Bepreisung einer Maßnahme einige Dinge zur Planung unterscheiden. Dies wird im Bereich solch großer Projekte vermutlich auch immer so sein.

Herr Mulch, wie auch Herr Panten, sprechen an, dass man weiterhin eine offene Fehlerkultur pflegen sollte, um den Blick für den zukünftigen Maßnahmenvollzug zu schärfen und danken Frau Weber für den offenen Vortrag.

Frau Weber schließt ab, dass man für den Neubau der Theodor-Heuss-Schule unter den 40 Mio. bleiben werde.

Frau Weber fährt fort mit der Kostenübersicht Parkhaus Theodor-Heuss-Schule, Anlage.

Frau Boch dankt im Namen der Stadt Wetzlar für die Entspannung der Parkplatzsituation.

Frau Klement zeigt sich überrascht, dass sich Frau Boch dafür bedankt, dass der Stadt Wetzlar Parkplätze gebaut werden und findet die Stellplatzsatzung der Stadt Wetzlar überdimensioniert.

Kreisbeigeordneter Esch teilt mit, dass man sich, wenn man an Ort und Stelle bauen möchte, sich der Stellplatzsatzung der Stadt Wetzlar zu unterwerfen habe.

Abschließend teilt **Frau Weber** mit, dass es positiv sei, dass man als Kreis kein Unterhaltungsaufwand für das Parkhaus habe. Man sei in der Abteilung hinten gegen. Der Personalbedarf in der Abteilung sei derzeit massiv. Frau Weber sei froh um alles was die Abteilung derzeit nicht bauen müsse.

Frau Petersen bittet darum zu allen Punkten etwas zum Protokoll zu bekommen. **Erster Kreisbeigeordneter Esch** sagt dies zu.

Ausschussvorsitzender Lemler bedankt sich bei Frau Weber und stellt fest, dass der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis nimmt.